Presseinformation

2. April 2014

Wasserwirtschaftsfonds bewilligt 180 Projekte für NÖ

LR Pernkopf: „Wichtiger Beitrag für sauberes Wasser und wesentlicher Impuls für die Bauwirtschaft"

In der Kommissionssitzung des Wasserwirtschaftsfonds des Bundes wurden heute, Mittwoch, 180 Wasserprojekte für Niederösterreich bewilligt. Diese Projekte werden mit insgesamt rund 22 Millionen Euro gefördert und lösen Investitionen von 64 Millionen Euro aus. „Mit den genehmigten Hochwasserschutzmaßnahmen wird der Schutz der Bevölkerung sowie die Lebensqualität an den betroffenen Gewässern weiter erhöht. Zudem wird mit der Errichtung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ein wichtiger Beitrag für sauberes Wasser geleistet und ein wesentlicher Impuls für die Bauwirtschaft in Niederösterreich gesetzt", so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Unter den Projekten finden sich zwölf Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro für Schutzmaßnahmen unter anderem an der Leitha, Pitten und Großen Erlauf sowie am Kamp und an der Krems. Im Bereich der Wasserversorgung werden 38 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 9,8 Millionen Euro gefördert, beispielsweise die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinden Sierndorf, Windigsteig, Gresten-Land, Eschenau und Krumbach.

Bei den Abwasserbeseitigungsanlagen gehören unter anderem die Bauvorhaben der Gemeinden Schwarzenbach an der Pielach, Aschbach Markt, Dobersberg, Gutenstein und Ebreichsdorf zu den insgesamt 52 geförderten Projekten.

Weiters wurden für die Verbesserung der Gewässerökologie, z. B. für die Errichtung von Fischwanderhilfen in den Gewässern Thaya, Zaya und Zwettl Investitionen von rund 9 Millionen Euro bewilligt.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at